

PLATON

SEINE DIALOGE IN DER SICHT
NEUER FORSCHUNGEN

Herausgegeben von
THEO KOBUSCH und BURKHARD MOJSISCH

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT
DARMSTADT

INHALT

Vorwort	VII
Einleitung	1
Wolfgang Wieland, Das sokratische Erbe: <i>Laches</i>	5
Michael Erler, Hypothese und Aporie: <i>Charmides</i>	25
Theo Kobusch, Wie man leben soll: <i>Gorgias</i>	47
Giovanni Reale, Die Begründung der abendländischen Metaphysik: <i>Phaidon</i> und <i>Menon</i>	64
Rudolf Rehn, Der entzauberte Eros: <i>Symposion</i>	81
Tilman Borsche, Die Notwendigkeit der Ideen: <i>Politeia</i>	96
Thomas Alexander Szlezák, Mündliche Dialektik und schriftliches „Spiel“: <i>Phaidros</i>	115
Antonia Soulez, Das Wesen der φωνή. Die Relevanz eines phone- tischen Symbolismus für eine Bedeutungslehre: <i>Kratylos</i>	131
Andreas Graeser, Wie über Ideen sprechen?: <i>Parmenides</i>	146
Burkhard Mojsisch, „Dialektik“ und „Dialog“: <i>Politeia, Theaitetos,</i> <i>Sophistes</i>	167
Michael Frede, Die Frage nach dem Seienden: <i>Sophistes</i>	181
Bernd Effe, Der Herrschaftsanspruch des Wissenden: <i>Politikos</i>	200
Justin C. B. Gosling, Metaphysik oder Methodologie?: <i>Philebos</i>	213
Luc Brisson, Den Kosmos betrachten, um richtig zu leben: <i>Timaios</i>	229

Hans Krämer, Platons Ungeschriebene Lehre	249
Literaturverzeichnis	277
Namenregister	295
Sachregister	300